

presse

SPD: Auto auch mal stehen lassen

Anlässlich des "Europaweiten autofreien Aktionstags" am 22. September 2010 erklärt die zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion Kirsten Lüthmann:

Die SPD-Bundestagsfraktion ermuntert anlässlich des „Europaweiten autofreien Aktionstags“ auch im Alltag häufiger auf das Auto zu verzichten, erklärt Kirsten Lüthmann.

Die SPD-Bundestagsfraktion ermuntert anlässlich des "Europaweiten autofreien Aktionstags" auch im Alltag häufiger auf das Auto zu verzichten.

Derzeit werden nach Angaben des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) 80 Prozent der in Deutschland gefahrenen Kilometer per Pkw oder Motorrad zurückgelegt und nur 20 Prozent mit anderen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn. Zu Fuß geht jeder Bundesbürger außer Haus im Schnitt pro Tag rund 600 Meter, Fahrrad fährt er täglich durchschnittlich einen Kilometer. Dabei ist die Hälfte aller Autofahrten kürzer als sechs Kilometer. Auch gut 41 Prozent aller Wege zum Arbeitsplatz sind kürzer als fünf Kilometer. Gerade diese kurzen, spritintensiven Strecken sind bestens geeignet, um sie zu Fuß oder mit dem Rad zurückzulegen - und das nicht nur am autofreien Aktionstag.

Wer sich regelmäßig bewegt - beispielsweise fünfmal in der Woche eine halbe Stunde mit dem Rad fährt oder zügig zu Fuß geht - senkt das Risiko, an Herz-Kreislauf- Erkrankungen zu erkranken.

Außerdem reduziert jede Strecke, die alternativ zum Pkw mit Bus und Bahn zurückgelegt wird, den Ausstoß an Schadstoffen und CO².

In Deutschland ist der Pkw-Verkehr mit jährlich mehr als 85 Millionen Tonnen Co² für rund zehn Prozent aller CO² Emissionen verantwortlich.